

KULTURTIPPS

«Mummenschanz» in Vaduz

VADUZ – Das Maskentheater «Mummenschanz» gastiert mit seinem aktuellen Programm «Next» in Vaduz. Am Freitag, dem 28. Oktober, verwandelt sich der Vaduzer Saal um 20 Uhr in einen Ort der sprechenden Stille.

Das Theater «Mummenschanz» zählt zu den erfolgreichsten Theatergruppen der Welt. Seine Berühmtheit erlangte «Mummenschanz» durch das professionelle und hochentwickelte Spiel mit Masken und Formen, mit Licht und Schatten sowie durch die subtile Choreografie: Es wird kein Wort gesprochen – und doch werden tausend Geschichten erzählt. «Mummenschanz» unterscheidet sich von der Pantomime: Die Künstler spielen mit Gesichts-, Teil- und Ganzkörpermasken, welche auch manipuliert werden. Präzises Licht verbirgt die Körper der menschlichen Darsteller, nur die Fantasiefiguren sind zu sehen, Figuren als «beseelte Gegenstände».

Wenn Stille spricht



Verformbare Gesichter und Figuren, Kartonschachteln und gespannte Stoffutensilien werden zu lebenden Wesen, die sich zu stürmischen Liebeserklärungen hinreissen lassen oder sich enttäuscht und gekränkt abwenden. Aber auch Eitelkeit und Freude, Jubel und Trauer lassen sich ohne gesprochene Sprache so darstellen, dass sich das Publikum betroffen wieder erkennt. «Wir sprechen mit unseren Körpern eine Sprache, die überall auf der Welt verstanden wird», sagen die Theatergründer Florian Frassetto und Bernie Schürch. Und gleichzeitig: «Hier muss nichts verstanden werden, es gilt nur die eigene Fantasie. Der Zuschauer kann selbst entscheiden, was er sieht.» Gerade das macht laut Bernie Schürch den Reiz von «Mummenschanz» aus.

Theater «Mummenschanz»: Freitag, 28. Oktober, Vaduzer Saal, Beginn: 20 Uhr, Türöffnung: 19 Uhr.

Vorverkaufsstellen

Treff Vaduz, Tel. 399 20 20
Pro Colora Bendorf, Tel. 232 21 94
WPA Vaduz, Tel. 232 86 57
Tic Tec Tickethotline Schweiz:
(0900 55 222 5 (1 Franken/Minute)
Tic Tec Tickethotline Deutschland:
(01805 90 88 44 (0,12 Euro/Minute)
Ticketvorverkauf Österreich:
Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Rheinstrasse 11, Bregenz, Telefon: (0043 5574 405 223, www.ticketbox.at.

Veranstalter: Wachter Promotion Anstalt, Vaduz. (Anzeige)

«s'Huus goes Blues» Spezial

BALZERS – Zum Abschluss des 20-Jahre-Jubiläums des Bildungshauses Gutenberg findet morgen Sonntag, den 23. Oktober, ab 17 Uhr eine ganz besondere Ausgabe von «s'Huus goes Blues» statt. Es heisst zwar einmal mehr «mit viel Power, aber ohne Stecker», doch die vier aufspielenden Bands und ihr Programm haben es in sich. Zu hören sein werden: «Riäs», «The Guitar Kindly Weeps», «Why CC» und «Burned Down Neighbourhood». Ein musikalisch-besinnlicher Abend der Extraklasse made in Balzers. Klein, fein und urgemütlich. (PD)

Bärenzahn und Internet

Kinderführer: Neue Publikation des Landesmuseums

VADUZ – Sammeln, Erhalten und Vermitteln zählen zu den zentralen Aufgaben eines jeden Museums, so auch des Landesmuseums, dessen Hauptanliegen es ist, seine Inhalte über Geschichte, Kultur- und Naturgeschichte unseres Landes und der Region an ein möglichst breites Zielpublikum zu vermitteln.

Vermittlung geschieht neben Ausstellungen und den damit verbundenen museums- und kulturpädagogischen Aktivitäten auch in besonderer Weise durch entsprechende Publikationen.

Eine solche Publikation der besonderen Klasse ist soeben erschienen: ein Kinderführer durch die



Sie zeichnen für den neuen Führer verantwortlich – von links: Museumsdirektor Norbert W. Hasler, Hansjörg Frommelt, Ulrike Mayr, Hanspeter Gassner (Gestaltung), Gudrun Schnöckenburger (Autorin) und Sigi Scherrer.

BUCHTIPP

Bärenzahn und Internet: der Kinderführer durch die Dauerausstellungen des Liechtensteinischen Landesmuseums, Querformat / 30 Seiten, reichhaltig illustriert ISBN-Nummer 3-9521735-4-1, 15 Franken, erhältlich im Museums- und Büchershop des Liechtensteinischen Landesmuseums, Vaduz.

Dauerausstellungen des Liechtensteinischen Landesmuseums, speziell geschrieben und gestaltet für das junge Museumspublikum, Kinder im Primarschulalter von acht bis vierzehn Jahren.

Kinder sind die Zukunft – aber nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft gestalten.

Auf anschauliche Weise wird in diesem Kinderführer der Zugang zur Vergangenheit, zur eigenen Geschichte und Identität ermöglicht. Er lädt ein, auf eigene Entdeckungsreise durch die vielfältigen Ausstellungsbereiche zu gehen und Zusammenhänge zu erfahren.

Viele gute Geister haben an die-

sem Projekt gearbeitet und ihr Wissen auf kindgerechte Art und Weise eingebracht.

Bleibt zu wünschen, dass der Kinderführer in viele Kinderhände gelangt und die Zeit- und Entdeckungsreise vom «Bärenzahn und Internet» mit jugendlichem Elan beginnen kann. (pafl)

Selbermachen statt konsumieren

1. Schultheatertag und ein Andersen-Abend mit Kurt Aeschbacher

SCHAAN – Der Verein Junges Theater Liechtenstein hat sich zum Andersenjahr einiges einfallen lassen: Am 1. Liechtensteiner Schultheatertag am 8. November entdecken Schüler den grossen Dänen für sich auf der Bühne, tags darauf lädt der Schweizer Andersen-Botschafter Kurt Aeschbacher zu einem Abend unter dem Motto «Andersartig».

• Arno Löffler

Der Verein Junges Theater Liechtenstein vermittelt jungen Menschen die Grundlagen des Theaters, veranstaltet Workshops, geht in Schulen und erarbeitet Stücke mit Theatergruppen verschiedener Altersstufen. An einer Pressekonferenz im Schaaner Gemeindesaal präsentierte die Vereinsspitze gestern ihre Idee zum Andersenjahr 2005. Ausser dem Schultheatertag, dem in der Zukunft weitere folgen sollen, haben die rührigen Theatermacher zu Ehren Andersens einen Abend mit dem auch für Liechtenstein zuständigen Schweizer Andersen-Botschafter Kurt Aeschbacher organisiert.

Theaterpädagogisch begleitet



V. l. Strit D. Jäggi-Lind (dänische Konsulin), Alexander Biedermann, Susanne Fretz Bühler, Georg Biedermann, Beatrice Brunhart-Risch (Junges Theater Liechtenstein).

von Georg Biedermann, Beatrice Brunhart-Risch und Brigitte Walk haben sich vier Schulklassen und ein Klassenverband aus Gamprin, Mauren und Schaan mit Andersens Leben und Werk auseinandergesetzt und mit ihren Lehrern selbstverfasste Theaterstücke einstudiert.

Ziel des Vereins ist es, mehr Lehrer dazu zu animieren, mit ihren Schülern Theater zu machen. Eine Triesenberger Klasse hat eigene Märchen geschrieben, illustriert und in Buchform gebracht, die Kunstschule Liechtenstein beteiligt sich mit einer Ausstellung von Märchenbil-

dern aus Kinderhand, und eine Triesenberger Klasse begleitet den Tag als Reporterteam. Das Besondere am Theatertag: Kunstschaffende und Konsumenten sind identisch. Der Tag gehört ganz den Kindern selbst.

Andersen-Abend mit Kurt Aeschbacher

Die Öffentlichkeit ist erst am nächsten Tag zugelassen. Nach der Vernissage der Bilderausstellung bietet Kurt Aeschbacher und der Vorstand des Vereins Junges Theater Liechtenstein im Rathaussaal Schaan ein buntes Abendprogramm mit grossen und kleinen Gästen, mit Musik, Lesungen, Tanz, Clownereien, Kabarett und Schauspiel. Mit dabei: Joachim Batliner, Thomas Beck u. v. a. Daniel Schirscher zeigt den Dokfilm zum Kindertheatertag, den er aus dem Material der jungen Reporter erstellt hat. Andersen sei im Denken der Dänen stets präsent, so die dänische Konsulin und Ex-Präsidentin des Vereins Strit D. Jäggi-Lind. Andersen, ein nicht zuletzt aufgrund seiner erhöhten Sensibilität an der Welt leidender Mensch, habe alle Gegenstände beseelt und die Menschen gelehrt, die Dinge anders zu betrachten.

VERANSTALTUNGEN

Kelbeunterhaltung
MGV Mauren

MAUREN – Der Männergesangsverein Mauren freut sich, alle recht herzlich zur traditionellen Kelbeunterhaltung einzuladen, welche am Samstag, 12. November um 20 Uhr im Gemeindesaal Mauren stattfindet.

Unter Leitung unseres Dirigenten Willi Kaiser nehmen wir Sie mit auf einen Ritt in den Wilden Westen. Mit bekannten Countryklassikern aus vergangenen Jahren und traditionellen kanadischen Volksliedern. Untermalt werden die Lieder von der Line Dance Gruppe aus Schellenberg.

Anschliessend an unser Konzert wird das Duo «The bohemians» für Unterhaltung und Tanz sorgen. Für Nachtschwärmer ist die Kellerbar geöffnet.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen all unseren Freunden einen unterhaltsamen und angenehmen Unterhaltungsabend bei uns in Mauren. (PD)

Peter und
der Wolf in Vaduz

VADUZ – Am Sonntag, 30. Oktober 2005, gibt es in Vaduz eine unterhaltsame Musikstunde für Gross und Klein. Die Jugendmusik Vaduz und die Harmoniemusik Vaduz laden dazu ein! Als besonderen musikalischen Leckerbissen für Kinder, Schüler und natürlich auch für die Eltern spielt die Harmoniemusik das musikalische Märchen «Peter und der Wolf» von Sergej Prokofiew.

Das Märchen erzählt die Geschichte von Peter, der mit seinem Grossvater ein kleines Haus bewohnt und dort recht glücklich ist,

bis er eines Tages die Gartentüre offen stehen lässt. Was dann mit dem Wolf geschieht, der aus dem Wald kommt, das wollen wir hier nicht verraten.

Zwischendurch gibt es interessante Details zu erfahren über das Zusammenspiel eines Bläserorchesters und über einzelne Instrumente. Ebenso erhalten Interessierte Auskünfte über die Jugendmusik Vaduz. Nachdem die «Grossen» zur HMV übergetreten sind, braucht die Jugendmusik wieder Nachschub.

Also unbedingt vormerken: Sonntag, 30. Oktober, Aula der Primarschule Äule, Vaduz, Beginn: 17 Uhr, Eintritt frei. (PD)